



INFORMATIONEN

zur

Berufsfachschule I

Bildungsziel

Die Berufsfachschule I hat das Ziel, den Jugendlichen durch Vollzeitunterricht eine berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Die Berufsfachschule I wird an der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in den Fachrichtungen

Gesundheit und Ernährung
Wirtschaft
Technik mit den Schwerpunkten Elektrotechnik
Metalltechnik
Bautechnik

angeboten.

Die Berufsfachschule gliedert sich für alle Fachrichtungen in einen einjährigen und zweijährigen Bildungsgang. Der Besuch des einjährigen Bildungsganges ist zugleich der Besuch der Unterstufe des zweijährigen Bildungsganges.

Unterricht

Der Unterricht umfasst jeweils ca. 32 Wochenstunden und richtet sich nach der Stundentafel der jeweiligen Fachrichtung.

Klassenfahrten

Klassenfahrten dienen zur Förderung der Klassengemeinschaft und zur Festigung der beruflichen Grundbildung. Sie sind daher schulische Veranstaltungen und verpflichtend für jede Schülerin und jeden Schüler.

Praktikum während der Schulzeit

Innerhalb der Ausbildung wird ein einschlägiges Praktikum durchgeführt. Dieses findet in der Regel während der Schulzeit statt. Eine Verlängerung in die Ferienzeiten ist möglich. Die Praktikumszeit und die Inhalte orientieren sich an den Anforderungen der jeweiligen Fachrichtung.

Abschlüsse

Einjährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule schließt ohne Prüfung ab. Das Ziel des Bildungsganges ist erreicht, wenn in allen Fächern und Lernbereichen der Stundentafel „ausreichende“ Leistungen erreicht wurden und ein Ausgleich einer „mangelhaften“ Leistung gegeben ist. Eine „ungenügend“ lautende Endnote ist nicht ausgleichbar.

Ist die Leistung in mehr als zwei Fächern schlechter als „ausreichend“ bewertet, kann die Beurteilung durch eine verbalisierte Beurteilung ergänzt werden.

Mit dem Zeugnis des einjährigen Bildungsganges erhalten Minderjährige den Hinweis, dass die Berufsschulpflicht erfüllt ist.

Werden im Rahmen des Bildungsganges Qualifizierungsbausteine nach dem BBiG oder der HWO absolviert, so werden diese auf dem Zeugnis bescheinigt.

Zweijährige Berufsfachschule

Die zweijährige Berufsfachschule führt zum Mittleren Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss). Er entspricht den Bestimmungen der Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. Oktober 2013).

Kosten des Schulbesuchs

Der Besuch der Berufsfachschule ist schulgeldfrei. Entstehende Kosten für Besichtigungen, Klassenfahrten und besondere Aufwendungen in einzelnen Unterrichtsfächern müssen von Schülern und Schülerinnen bzw. von den Erziehungsberechtigten getragen werden und richten sich nach den Anforderungen der jeweiligen Fachrichtung. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Förderung

Der Besuch der Berufsfachschule kann nach den geltenden Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) gefördert werden. Anträge sind an das zuständige Amt für Ausbildungsförderung zu richten:

Amt für Ausbildungsförderung

**Marktstraße
25813 Husum
Tel.: 04841/67 559**

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang und damit in die Unterstufe des zweijährigen Bildungsganges ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss oder ein diesem gleichwertiger Abschluss. Weitere Voraussetzung sind Englischkenntnisse auf der Niveaustufe A 2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die **Oberstufe** des zweijährigen Bildungsganges ist

1. der erfolgreiche Abschluss der Unterstufe mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 und nicht mehr als eine mangelhafte Leistung. Eine ungenügende Leistung in einem Fach führt zum Ausschluss von der Oberstufe.
2. eine abgeschlossene Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) in der jeweils gültigen Fassung. Der Berufsausbildung steht einer nach Bundes- oder Landesrecht vergleichbar geregelten abgeschlossenen Ausbildung gleich.

Verfügt der/die Bewerber/in zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht über das notwendige Zeugnis (weil z.B. die Schule noch nicht abgeschlossen ist), so ist das letzte Halbjahreszeugnis einzureichen. Das Abschlusszeugnis ist unaufgefordert zum frühestmöglichen Termin nachzureichen.

Auswahlverfahren

Ist die Zahl der Bewerberinnen/Bewerber größer als die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, werden für ein Aufnahmeverfahren die Zensuren in den Fächern

- Deutsch,
- Englisch,
- Mathematik,
- Geschichte,
- für die Fachrichtung Gesundheit und Ernährung: Biologie
- für die Fachrichtung Technik: Physik
- für die Fachrichtung Wirtschaft: Wirtschaft/Politik

zugrunde gelegt. Weist ein Zeugnis diese Fächer nicht auf, werden Zensuren aus anderen Fächern berücksichtigt, die für den Unterricht in der einjährigen Berufsfachschule von Bedeutung sind.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung den Vordruck, den Sie in den Sekretariaten der Beruflichen Schule Husum erhalten bzw. von der Homepage der Beruflichen Schule Husum herunterladen können.

Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr stellen Sie bis zum 28. Februar an die

**Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland,
Herzog-Adolf-Str. 3,
25813 Husum.**
Fon: 04841/8995-0
Fax: 04841/8995-25
Mail: buero@bs-husum.de
Net: www.bs-husum.de

Der Anmeldung sind beizufügen:

- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses, ggf. des letzten Halbjahreszeugnisses
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen angenommen werden können. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte nicht in Klarsichthüllen bzw. Schnellheftern ein.